

FKV Quali Klot Hollandkugel

Werfen auf dem Segelflugplatz Bohlenbergerfeld

Männlicher EM-Kader wird benannt

Bohlenbergerfeld/WBö- Das 5. Qualifikationswerfen, und somit der letzte Durchgang mit der Hollandkugel und dem Klot, steht am Sonnabend den 27. Februar, wiederum auf dem bewährten Gelände vom Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld an. Eigentlich sollten nach diesem Werfen alle Aktive für die Europameisterschaft in den Niederlanden benannt werden. Doch beim letzten Werfen machte einmal mehr das Wetter einen Strich durch die sportliche Entscheidung. Durch Schneefall wurde der Wettbewerb für die weibliche Jugend und den Frauen abgesetzt. Dieser ausgefallene 4. Durchgang wird zeitnah von der Fachwartin Monika Heiken neu terminiert. Die Veranstaltung am Sonnabend beginnt um 10 Uhr mit den beiden Jugendklassen mit der Klot- und Hollandkugel. Ab 11.30 Uhr beziehungsweise 12 Uhr beginnen die Frauen und Männer. Von den insgesamt fünf Werfen kommen die besten drei für die Teambildung der EM, in die Wertung. Bei jedem Durchgang absolvieren die Aktiven drei Wurf mit dem Klot, die auch alle drei für das Gesamtergebnis einfließen. Nach dem jetzigen Stand sind durchaus noch Veränderungen in der Rangfolge möglich. Beim Klotwerfen, 475 Gramm Kugel bei den Männern, dürften die 12 EM-Teilnehmer feststehen. Mit deutlichem Vorsprung führt Hendrik Rüdebusch, Vielstedt-Hude, gefolgt von Frank Goldenstein, Pfalzdorf, das Feld an. Auch bei den Frauen, 375 Gramm Klot, obwohl noch zwei Werfen, zeichnen sich die 7 Werferinnen für die Niederlande bereits ab. Hier hat sich die amtierende Jugendeuropameisterin Lena Stulke, Schweinebrück an die Spitze gesetzt, gefolgt von der Europameisterin Anke Redelfs, Utgast. Etwas Ungewissheit steht noch im Fünferfeld bei den Jungen an. Sicher im Team sind Eric Klockgether, Mentzhausen und Jonas Schüler, Esenshamm. Umkämpft ist noch die weitere Reihenfolge. In der weiblichen Jugend ist Jasmin Dollmann, Großheide, die Ausnahmekönnerin. Vier Mädchen fahren zur EM. Hart umkämpft ist der Rang vier. Auf gute Bodenbeschaffenheit hoffen die Sportler/innen, damit die 300 Gramm schwere Hollandkugel, bei den zehn Wurf, einen ordentlichen „Trüll“ vorlegt. Auch hier an der Spitze der Zweikampf zwischen Hendrik Rüdebusch und Frank Goldenstein. In der Reihenfolge, sind durchaus Verschiebungen drin. Die letzten EM-Fahrkarten sind noch nicht vergeben. Bei den Frauen hat sich mit der FKV Meisterin Wiebke Schröder, Haarenstroth, der zweifachen Europameisterin Marina Kloster-Eden, sowie der Boßel-Spezialistin Anke Klöpfer Upgant-Schott, ein Trio etwas abgesetzt. Eindeutig die beste Kugel warf Jörn Aakmann, Berumbur bei der männlichen Jugend. Der Platz fünf ist noch offen. Die Jüngste in der weiblichen Jugend, Lene Gerjets führt überlegen das Viererfeld der weiblichen Jugend an. Auch hier ist der letzte EM-Startplatz vier, noch umkämpft.

